

## Die vier Seiten einer Nachricht

Friedemann Schulz von Thun beschreibt in seinem Buch „Miteinander Reden Teil 1“ vier Seiten, die eine gesendete Nachricht annehmen kann. Betrachten wir dazu folgendes Beispiel: Lukas steuert den Wagen. Der Wagen hält an einer roten Ampel. Nach einer Weile sagt Andrea am Beifahrersitz: „Die Ampel ist grün.“

Im Folgenden finden sich 4 Aspekte, die mit dieser Aussage vermittelt werden können:

### 1. Sachinhalt

Andrea weist sachlich darauf hin, dass die Ampel grün ist.

### 2. Selbstoffenbarung

Andrea kann die Nachricht nutzen, um Informationen über sich selbst preis zu geben. Vielleicht möchte sie sagen: „Ich habe es eilig.“

### 3. Appell

Andrea kann die Nachricht als Appell nutzen. Vielleicht möchte sie damit mitteilen: „Lukas, bitte fahr weiter!“

### 4. Beziehung

Hier wird ausgedrückt, was Andrea vom Lukas haltet oder wie sie zu ihm steht. In diesem Fall: Vielleicht traut sie ihm nicht recht zu ohne ihre Hilfe den Wagen zu lenken.

Um zu klären wie Andrea ihre Aussage meint, hilft uns das Konzept der Metakommunikation. Darunter verstehen wir Kommunikation über Kommunikation. Folgende Fragen führen uns in diese Metaebene:

- Was willst du damit sagen?
- Wie hast du das gemeint?